

Bauteil	Gebäudeklassen									
	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	Hochhäuser				
Vorgehängte hinterlüftete oder belüftete Fassaden										
Klassifiziertes System	D	D-d1	D-d1	C ¹⁾²⁾ -d1		B ¹⁾³⁾ -d1	A2-d1			
oder										
Aufbau mit folgenden klassifizierten Komponenten										
Außenschicht	D	D	D	A2-d1	B-d1	A2-d1	B-d1	A2-d1		
Unterkonstruktion										
stabförmig	D	D	D	D	oder	D	C	oder	C	A2
punktförmig	A2	A2	A2	A2		A2	A2		A2	A2
Dämmschicht	D	D	D	B		A2	B		A2	A2
Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme										
Klassifiziertes System	D	D	D	C ⁴⁾⁵⁾ -d1		C ⁴⁾⁵⁾ -d1	A2-d1			
oder										
Aufbau mit folgenden klassifizierten Komponenten										
Deckschicht	B-d1	B-d1	B-d1	B-d1		B-d1	A2-d1			
Dämmschicht	E	E	E	D		D	A2			
¹⁾ Der Nachweis gemäß ÖNORM B 3800-5 gilt als erfüllt, wenn zwischen den Geschoßen eine Brandschutzabschottung aus einem durchgehenden Profil aus Stahlblech (Mindestdicke 1 mm) oder brandschutztechnisch Gleichwertigem, das mindestens 20 cm auskragt, ausgeführt wird. ²⁾ Es sind auch Holz und Holzwerkstoffe gemäß ÖNORM EN 13986 der Klasse D zulässig. ³⁾ Bei Gebäuden mit nicht mehr als fünf oberirdischen Geschoßen und einem Aufenthaltsraumniveau von nicht mehr als 13 m sind auch Holz und Holzwerkstoffe gemäß ÖNORM EN 13986 der Klasse D zulässig. ⁴⁾ Der Nachweis gemäß ÖNORM B 3800-5 gilt als erfüllt, wenn im Sturzbereich von Fenstern und Fenstertüren ein Brandschutzschott aus Mineralwolle MW-PT gemäß ÖNORM B 6000 mit einem seitlichen Übergriff von 30 cm und einer Höhe von 20 cm, verdübelt, ausgeführt wird. ⁵⁾ Bei Dämmstoffdicken 10 cm ist kein Nachweis gemäß ÖNORM B 3800-5 erforderlich. Es genügt ein entsprechender Eignungsnachweis.										

Quelle: ÖNORM B 3806: 2005-07-01 "Anforderungen an das Brandverhalten von Bauprodukten (Baustoffen)", Österreichisches Normungsinstitut